

FAIRER HANDEL BEDEUTET, GEMEINSAM ZU WACHSEN

ORGANISATION

ARTISAN WELL wurde 2005 als Dachorganisation für heute 31 Produzentengruppen ins Leben gerufen. Neben 27 Gruppen für Lederwaren werden in geringem Umfang auch Jute-, Horn-, Holz- und Shantileder-Produkte hergestellt. Die vier letztgenannten Werkstätten befinden sich im Umland Kalkuttas und liefern fertige Aufträge gegen vereinbarte Stücklöhne. Bei ARTISAN WELL [1] findet anschließend die Endfertigung, Qualitätskontrolle, Etikettierung, Lagerung und der Export statt. Auch Kleinlederwaren, wie Börsen und Accessoires werden außerhalb gefertigt; das Rohmaterial erhalten die Gruppen von ARTISAN WELL. Mittlerweile können alle Gruppen ganzjährig beschäftigt werden.

Seit 2008 ist die Taschenproduktion in der Hauptwerkstatt untergebracht [2 TEAMFOTO]. Die Ausstattung der Werkstatt und der Arbeitsplätze hat sich im Laufe der Jahre kontinuierlich verbessert. Heute ist das Gebäude zu klein geworden (siehe Abschnitt Zukunftspläne unten).

Die 12 Teams im Haus bestehen aus 3-6 unterschiedlich qualifizierten Handwerker/innen [3+4], die je von einem Gruppenleiter koordiniert werden. Dieser führt Buch über die geleistete Arbeit, die vereinbarten Stücklöhne und die Lohnauszahlungen, und bezahlt seinen Mitarbeiter/innen zwei Mahlzeiten am Tag.

Die Schneidermeister Nur und Chatter organisieren zusammen mit dem Produktionsleiter Sajal alle Abläufe und erstellen neue Schnittmuster und Produktentwicklungen. Gemeinsam mit CONTIGOS Produktspezialistin Greta Herbst wurden viele Bestseller Sortimente, wie die VINTAGE Leder-Kollektion aus teilvegetabler Gerbung, oder das IndiWIEDUella-Sortiment, entworfen [5+6].

Neu ist die Einrichtung eines Frauenkomitees bei ARTISAN WELL: drei Frauen und zwei Männer (der Produktionsleiter und der Geschäftsführer) verstehen sich als Interessenvertretung der Frauen im Betrieb und helfen bei der Beilegung von Konfliktfällen.



Seit 11 Jahren arbeiten CONTIGO und ARTISAN WELL fruchtbar zusammen: Produktneuheiten und gehobene Lederqualitäten begründen den erfolgreichen Vertrieb auf dem europäischen Markt. Die jährlichen Besuche und der persönliche Austausch vor Ort [7- **MONIKA HERBST UND KOUSIC BHATTACHARJEE**], aber auch in der CONTIGO Zentrale in Göttingen spielen eine wichtige Rolle für den gemeinsamen Erfolg.

FAIRE LÖHNE & SOZIALLEISTUNGEN

ARTISAN WELL zeichnet sich durch seinen hohen Einsatz und vorbildliche Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter/innen aus.

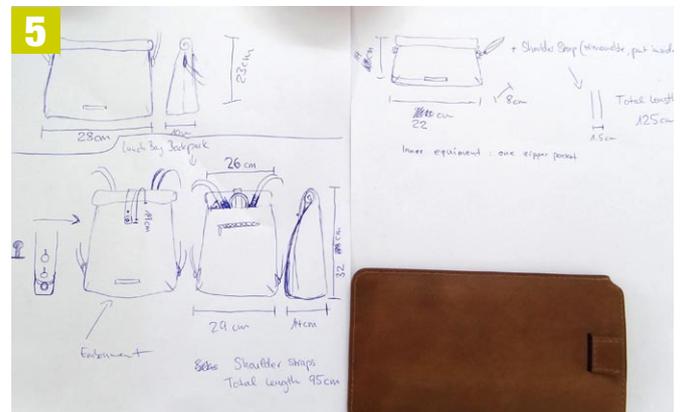
Die Festangestellten erhalten – je nach Kompetenz und Leistung – überdurchschnittliche Festlöhne, 29 Tage bezahlte Feiertage/Urlaub und sind kranken- und rentenversichert (Einzahlung in die gesetzlichen Versicherungen ESI und EPF). Zu hohen Feiertagen (bei Muslimen: Ende des Ramadan, bei Hindus: Durga Puja) werden freiwillig Boni ausgezahlt.

Die Mitarbeiter/innen in der Taschenproduktion erhalten vereinbarte Stücklöhne. Daher variiert das monatliche Einkommen je nach Auftragslage und Anwesenheitszeiten der Mitarbeiter/innen. ARTISAN WELL zahlt auch für diese Mitarbeiter/innen Beiträge in die beiden oben genannten Versicherungen ein. Hervorzuheben ist, dass bei geringer Auftragslage ein Grundeinkommen gezahlt wird, das gegen spätere Arbeitsleistung angerechnet wird.

Im Gegensatz zu konventionellen Betrieben der Stadt sind die Frauen in der Qualitätskontrolle bei ARTISAN WELL fest angestellt [8]. Sie erhalten feste Löhne und sind sozial abgesichert. In anderen indischen Unternehmen erhalten Arbeiter/innen in diesem Arbeitsfeld geringe Tageslöhne und keine Sozialleistungen.

ARTISAN WELL zahlt für seine Mitarbeiter/innen freiwillig in eine Lebensversicherung ein. Nach 15 Beitragsjahren kann die angesparte Summe als Gesamtbetrag ausgezahlt werden.

Da Kredite in Indien teuer sind, bietet ARTISAN WELL seinen Mitarbeitern in (familiären) Notfällen zinslose Darlehen und Vorschusszahlungen an. Der Rückzahlplan wird individuell abgestimmt.





CONTIGO
fairtrade shop

URSPRUNGSWISSEN

ARTISAN WELL

Rindsleder | Indien

ZUKUNFT

Beim letzten Besuch von CONTIGO besprachen die Einkäuferinnen Greta Herbst und Constanze Wolff nicht nur neue Taschen- und Accessoire-Kollektionen für 2019/2020, sondern auch die Zukunft von ARTISAN WELL.

Um 35 % ist CONTIGO's Einkaufsvolumen bei ARTISAN WELL seit 2015 angestiegen. Sehr zur Freude der Ledermanufaktur ist dadurch nicht nur eine kontinuierliche Auslastung gesichert, sondern auch eine Vergrößerung des Produktionsgebäudes möglich geworden. Seit langer Zeit suchte ARTISAN WELL dafür ein geeignetes Grundstück.

Nun hat es schließlich geklappt und südlich von Kolkata, im ländlichen Gebiet vor Baruipur, sind bereits die ersten Baumaßnahmen für ein neues Produktionsgebäude angestoßen [9]. »Endlich genug Platz«, sagt Kousic Bhattacharjee, »und auch viel praktischer, denn das Gelände ist wesentlich näher an den Wohnorten unserer Mitarbeiter.« Bei einem kleinen Rundgang erläuterte er CONTIGO seine weiteren Pläne.

GRUNDWISSEN ZUR LEDERHERSTELLUNG

ARTISAN WELL verarbeitet Rindsleder aus den Gerbereien des KOLKATA LEATHER COMPLEX in Bantala, vor den Toren der Stadt [10]. Die Rohhäute stammen aus Westbengalen und den umliegenden Bundesstaaten. Die Technologie des Gerbens ist außerordentlich komplex und umfasst die Vorbereitung der Haut (Enthaaren, Reinigen, Aufschließen der Proteine in der Haut), den Gerbvorgang zur Haltbarmachung, das Spalten und die Dickenregulierung und die abschließende Färbung und Oberflächenbearbeitung.

Die wichtigsten Gerbverfahren sind:

- Die mineralische oder Chromgerbung, die Rohhaut (wet blue) schimmert leicht bläulich. Man erhält sehr weiche und strapazierbare Leder. Nappa und DDDM Leder von ARTISAN WELL.
- Die vegetabile, pflanzliche Gerbung (mit Mimosa, Quebracho- oder Kastanien-Extrakt), die Rohhaut (wet white) hat eine weiße Färbung. Geeignet für sehr feste Lederarten.
- Die teilvegetabile Gerbung (80 % vegetabil, 20 % mineralisch), die bei den Vintage, Pullup, Venice und Washed Ledern von ARTISAN WELL angewendet wird. Verbindet die Vorteile aus beiden Gerbungen und erzeugt natürliche und dennoch haltbare Qualitäten.



Die Einstufung der Lederqualitäten (grading) findet bereits in der Gerberei statt [11].



CONTIGO
fairtrade shop

URSPRUNGSWISSEN

ARTISAN WELL

Rindsleder | Indien

Trotz des Einsatzes von Maschinen und Hilfsmitteln wird bei der Herstellung der Lederprodukte überall Handarbeit geleistet: Vom Glätten der Ränder, über den Zuschnitt [12] und das Zusammenfügen der Lederstücke bis hin zum Einfügen von Ausstattungselementen und dem Prägen des Endproduktes.

PORTRAIT KOUSIC BHATTACHARJEE

Kousic [13] stammt aus armen Verhältnissen. Er wuchs mit 3 Schwestern in Kolkata auf. Während sein Vater arbeitslos war, arbeitete seine Mutter oft 12–14 Stunden am Tag, um das Überleben der Familie zu sichern. Kousic konnte 1989 einen Wirtschaftsabschluss machen und arbeitete im Anschluss bei namhaften Fairtrade-Organisation (MKS, EMA) in verschiedenen Bereichen: vom Versand, über Verwaltung bis hin zur Produktentwicklung. 2005 wurde er Mitbegründer und Geschäftsführer der Organisation ARTISAN WELL.

Kousic ist heute 52 Jahre alt, verheiratet und hat einen 14-jährigen Sohn. Er reist gerne. Seine große Leidenschaft sind Gedichte: »Rezitation was my first love.« Hierin hat er sogar Unterricht bekommen und dabei seine Frau kennengelernt. Und, was für Inder nicht ganz typisch ist: Kousic mag Fußball – mehr als Cricket!



HÄUFIGE KUNDENFRAGEN

Kann das Leder gesundheitsschädliche Stoffe enthalten?

Alle Leder entsprechen den EU Richtlinien und sind frei von PCP, verbotenen AZO Farben und Chrom VI. CONTIGO lässt alle neu eingeführten Leder in Deutschland testen.

Kann farbiges Leder auf Kleidung abfärben?

Neues Leder kann in geringem Maß abfärben. Offenporige Naturleder sollten zunächst nicht auf heller Kleidung getragen und vor Regen geschützt werden. Achtung ist auch bei rotem Leder geboten. Durch Imprägnierung wird die Möglichkeit des Abfärbens minimiert und das Leder außerdem vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützt.